

Heißer Kampf im Freiluft-Boxstudio beim Hessentag



Michael Culcay bietet im eigentlich schattigen Friedenspark schweißtreibende Kurzprogramme für Besucher in Pfungstadt und einen Verein für ambitionierte Athleten.

📅 9. Juni 2023 – 19:00 Uhr

👤 Redaktion, Udo Döring

PFUNGSTADT. Einen Effekt hat der Einsatz auf dem Hessentag für Michael Culcay auf jeden Fall gehabt: Er hat ordentlich Farbe bekommen. "Wenn so was nochmal nach Pfungstadt kommen sollte, würden wir aber jeden anderen Platz wählen", sagt der Boxtrainer beim Gespräch im Pfungstädter Friedenspark, der eigentlich genug Bäume und entsprechenden Schatten bietet. Aber das Outdoor-Boxstudio steht nun mal in der prallen Sonne.

Nun wird der Hessentag sicher nicht so schnell wieder nach Pfungstadt kommen. Und der Standort ändert auch nichts an der Zufriedenheit des Boxtrainers mit der Aktion als Teil des Festivals des Sports im "Merck Fit&Fun Park", wie der Friedenspark in diesen

Tag heißt. "Vor allem am Wochenende und am Feiertag war hier richtig viel los, da waren wir teilweise mit acht Leuten im Einsatz", berichtet Michael Culcay, der sich diesbezüglich auf ein in jeder Hinsicht heißes Abschluss-Wochenende einstellen kann.

Es wird wieder viel Schweiß fließen an den Stationen der Boxschule Culcay, für deren Namen auch der Boxer mit Vornamen Jack steht. Der frühere Olympionike, Amateur-Weltmeister und Profi-Europameister ist der Bruder von Michael Culcay, der in Pfungstadt die Boxschule leitet. "Eine Minute Seilspringen, eine Minute Pause, eine Minute Sandsäcke, eine Minute Pause, eine Minute in den Ring." So schildert der erfahrene Coach die Kurzprogramme für boxwillige Hessentags-Besucher. "Das kommt sehr gut an bei Kindern und auch Eltern". Und sollten beide Seiten Lust auf mehr haben, bietet Culcay zwei Varianten für die Fortsetzung des Fausteinsatzes an. Zum einen sein seit 15 Jahren bestehendes Studio, in dem Boxen die Basis zu Fitness- und Gesundheitstraining bildet. Seit Februar gibt es unter der Culcay-Regie aber auch den Verein "Boxschule Pfungstadt e.V.", der auf die Teilnahme an echten Kämpfen ausgerichtet ist. "Unsere Wettkämpfer sind immer für andere Vereine gestartet, weil sie nicht für eine reine Boxschule starten dürfen. Das fanden wir natürlich schade, deshalb haben wir einen Verein gegründet", erklärt Culcay, der sein Angebot vor allem für die Region Bergstraße und als Ergänzung etwa für die Arbeit bei der TG 75 Darmstadt sieht.

Erfolgreiche Teilnahmen an Hessenmeisterschaften waren die ersten Erträge der neuen Ausrichtung für Boxer, die auch mal unter Wettkampfbedingungen in den Ring steigen wollen. 25 Mitglieder zählt der neue Verein bislang. Vielleicht findet sich ja unter den Hessentags-Besuchern ein Talent, das die Fäuste auf sportliche Weise und natürlich kontrolliert fliegen lassen will. Der Einsatz in der Sonne des Hessentags ist zumindest in der Richtung eine gute Einstimmung darauf, dass es im Boxring zählt, unter heißen Bedingungen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Redaktion *und* Udo Döring

